



EIRICH

Coaten im EIRICH-Mischer

■ von Pulvern, Sanden und Granulaten

- Hydrophobieren
- Pigmentieren
- Aktivieren
- Versiegeln
- Verbessern der Fließeigenschaften
- von Sanden
- von Gesteinskörnungen
- von synthetischen Rohstoffen
- von Granulaten (z.B. Proppants)
- von Natur- oder Synthefasern

■ mit Flüssigkeiten oder Feststoffen

- von Schleifmittelkörnungen
- von Löschpulvern
- von Kohlenstoffträgern
- von Düngemitteln
- von Futtermitteln

Das einzigartige Arbeitsprinzip

Drehender Behälter

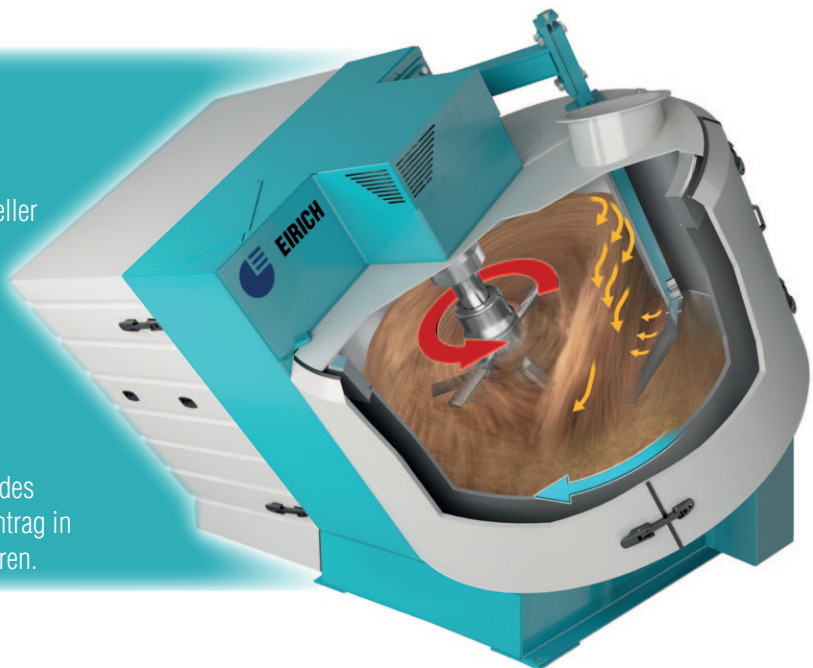
zum Transport des Mischgutes, Abrollbewegungen wie in einem Pelletierteller

Variabel, langsam bis schnell laufendes Werkzeug

Optimale Materialzirkulation zum Mischen und Coaten

Trennung zwischen Mischguttransport und Mischvorgang

Diese ermöglicht es, die Geschwindigkeit des Mischwerkzeugs (und so den Leistungseintrag in die Mischung) in weiten Grenzen zu variieren.



Dieses Arbeitsprinzip ermöglicht:

- Das Werkzeug kann variabel, langsam bis schnell, laufen
- Der Leistungseintrag in die Mischung kann so gezielt gesteuert werden
- Flüssige Komponenten oder Feststoffe werden einfach und schnell eingemischt
- Kleinmengen von Flüssigkeiten oder Feststoffen (bis in den ppm-Bereich) werden optimal verteilt
- Abriebempfindliche Körnungen (z. B. Sprühkorn) werden schonend gecoatet
- Organische Fasern werden optimal benetzt, Naturfasern für Dämmstoffe mit bioziden Wirkstoffen fäulnishemmend ausgerüstet
- Optimaler Aufschluss von Agglomeraten, ohne Messerköpfe
- Baugrößen von 1 bis 3000 Liter mit nur einem einzigen Mischwerkzeug
- Prozesstemperaturen bis 250 °C möglich
- Arbeiten unter Ex-Schutz möglich
- Arbeiten unter Normaldruck oder mit Unterdruck
- Mischen, Granulieren und Coaten in nur einem Aggregat
- Trocknen im Mischer möglich

Weitere Vorteile:

- Keine Totzonen im Mischer
- Kurze Prozesszeiten
- Keine produktberührten Wellendurchführungen, wenig Verschleiß
- Flüssigkeiten werden optimal verteilt, Zusatzmengen deshalb meist geringer
- Reinigung einfach, keine Ansätze an der Mischbehälterwand
- Gleichmäßige Umhüllungsschichten erreichbar
- Minimale Schichtdicken erzielbar
- Coaten auch mit sehr klebrigen Stoffen möglich

**Namhafte Hersteller weltweit arbeiten mit der EIRICH-Mischtechnik.
Gerne benennen wir Ihnen Referenzen. EIRICH ist Forschungspartner für Hochschulen.
Fordern Sie uns. Wir informieren Sie gerne.**

Maschinenfabrik Gustav Eirich GmbH & Co KG

Postfach 11 60, 74732 Hardheim, Deutschland
Telefon: +49 6283 51-0, Fax: +49 6283 51-325
E-Mail: eirich@eirich.de, Internet: www.eirich.de

MISCHTECHNIK